

Erzähltexte analysieren und interpretieren • Generationen im Konflikt

Das Gelernte aus der Sekundarstufe I anwenden und überprüfen: Epische Kleinformen analysieren, sprachliche Gestaltungsmittel erkennen

- 1** Lesen Sie die Kurzgeschichte „Ausgestochen“ im Buch auf Seite 16 und nennen Sie geeignete Untersuchungsaspekte, um den Text zu analysieren.

- 2** Gliedern Sie den Erzähltext in Sinnabschnitte. Geben Sie die Handlung der Abschnitte kurz wieder.

- 3** Welche sprachlichen Auffälligkeiten (sprachliche Mittel) erkennen Sie in den folgenden Zitaten? Benennen Sie diese und erläutern Sie ihre Wirkung.

Zitat	Sprachliche(s) Mittel	Wirkung
Er denkt, es freut mich, er denkt, ich fühle mit ihm, freue mich mit ihm, aber mir tut es nur weh, dass er sie kennt und dass er sie so sieht. (Z. 20–23)		
Ich bin stark im Schwachsein, aber das interessiert ihn gerade, während er mir von ihr vorschwärmt, nicht im Geringsten. (Z. 26–28)		
Von ihm habe ich ja nun schon unzählige Versionen darüber gehört, wie übermenschlich er sie findet, geradezu göttlich. (Z. 33–36)		

- 4** Bestimmen Sie die Erzählform, die Erzählperspektive und das Erzählverhalten in „Ausgestochen“. Erklären Sie, inwiefern diese Erzähltechnik für die Wirkung der Kurzgeschichte wichtig ist. Arbeiten Sie im Heft.